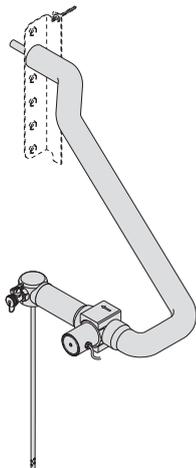


–weishaupt–

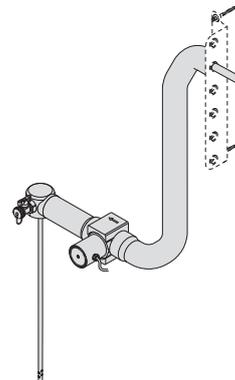
manual

Montage- und Betriebsanleitung

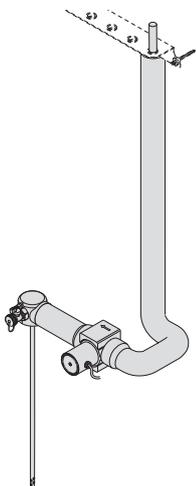
WHI circu 15-3-l #2



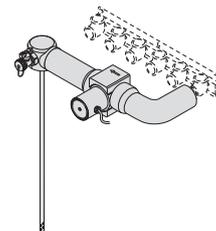
WHI circu 15-3-r #2



WHI circu 15-3-t #2



WHI circu 15-3-b #2



1	Benutzerhinweise	3
	1.1 Zielgruppe	3
	1.2 Symbole	3
	1.3 Gewährleistung und Haftung	4
2	Sicherheit	5
	2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
	2.2 Sicherheitsmaßnahmen	5
	2.2.1 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	5
	2.2.2 Normalbetrieb	5
	2.2.3 Elektrische Arbeiten	5
	2.3 Entsorgung	5
3	Produktbeschreibung	6
	3.1 Technische Daten	6
	3.1.1 Elektrische Daten	6
	3.1.2 Umgebungsbedingungen	6
	3.1.3 Leistung	6
	3.1.4 Betriebsdruck	7
	3.1.5 Betriebstemperatur	7
4	Montage	8
5	Installation	12
	5.1 Elektroanschluss	12
6	Bedienung	13
7	Inbetriebnahme	14
8	Fehlersuche	15
	8.1 Fehler beheben	15
	8.2 Betriebsprobleme	16
9	Technische Unterlagen	17
	9.1 Umrechnungstabelle Druckeinheit	17
10	Notizen	18

1 Benutzerhinweise

Originalbetriebsanleitung

Diese Anleitung ist Bestandteil vom Gerät und muss am Einsatzort aufbewahrt werden.

Vor Arbeiten am Gerät die Anleitung sorgfältig lesen.



Montage- und Betriebsanleitung vom Gas-Brennwertgerät beachten.

1.1 Zielgruppe

Die Anleitung wendet sich an Betreiber und qualifiziertes Fachpersonal. Sie ist von allen Personen zu beachten, die am Gerät arbeiten.

Arbeiten am Gerät dürfen nur Personen mit der dafür erforderlichen Ausbildung oder Unterweisung durchführen.

Entsprechend der EN 60335-1 gelten folgende Vorgaben

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

1.2 Symbole

 GEFAHR	Gefahr mit hohem Risiko. Nichtbeachten führt zu schwerer Körperverletzung oder Tod.
 WARNUNG	Gefahr mit mittlerem Risiko. Nichtbeachten kann zu schwerer Körperverletzung oder Tod führen.
 VORSICHT	Gefahr mit geringem Risiko. Nichtbeachten kann zu leichter bis mittlerer Körperverletzung führen.
 HINWEIS	Nichtbeachten kann zu Sachschaden oder Umweltschaden führen.
	wichtige Information
▶	Fordert zu einer direkten Handlung auf.
✓	Resultat nach einer Handlung.
▪	Aufzählung
...	Wertebereich

1 Benutzerhinweise

1.3 Gewährleistung und Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Nichtbeachten der Anleitung,
- Betrieb mit nicht funktionsfähigen Sicherheits- oder Schutzeinrichtungen,
- Weiterbenutzung trotz Auftreten von einem Mangel,
- unsachgemäßes Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten,
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen,
- keine Verwendung von Weishaupt-Originalteilen,
- höhere Gewalt,
- eigenmächtige Veränderungen am Gerät,
- Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht gemeinsam mit dem Gerät geprüft wurden,
- nicht geeignete Medien,
- Mängel in den Versorgungsleitungen.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Hydraulikgruppe ist geeignet für den Anschluss am Gas-Brennwertgerät WTC-GB 15-B Kompakt und WTC-GB 25-B Kompakt.

Das Gerät darf nur in geschlossenen Räumen betrieben werden.

Der Aufstellraum muss den örtlichen Bestimmungen entsprechen und muss frostsicher sein.

Unsachgemäße Verwendung kann:

- Leib und Leben vom Benutzer oder Dritter gefährden,
- das Gerät oder andere Sachwerte beeinträchtigen.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen

Sicherheitsrelevante Mängel müssen umgehend behoben werden.

2.2.1 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Bei allen Arbeiten die erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden.

2.2.2 Normalbetrieb

- Alle Schilder am Gerät lesbar halten.
- Gerät nur mit geschlossener Abdeckung betreiben.

2.2.3 Elektrische Arbeiten

Bei Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen:

- Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 3 und örtliche Vorschriften beachten,
- Werkzeuge nach EN 60900 verwenden.

2.3 Entsorgung

Materialien und Komponenten sach- und umweltgerecht über eine autorisierte Stelle entsorgen. Dabei die örtlichen Vorschriften beachten.

3 Produktbeschreibung

3 Produktbeschreibung

3.1 Technische Daten

3.1.1 Elektrische Daten

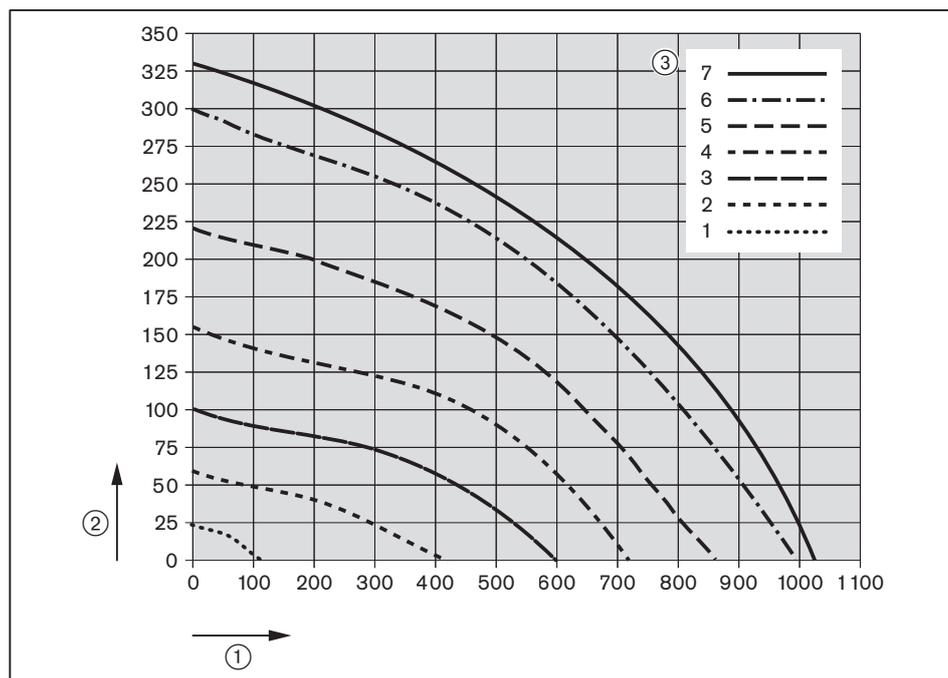
Pumpe	Ecocirc PRO 13-3/940 BP96
Netzspannung / Netzfrequenz	230 V / 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	3 ... 27 W
Schutzart	IP 44

3.1.2 Umgebungsbedingungen

Temperatur im Betrieb	+10 °C ... +50 °C
Temperatur bei Transport/Lagerung	-20 °C ... +50 °C
relative Luftfeuchtigkeit	max 80 %, keine Betauung
Aufstellhöhe	max 2000 m ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Für eine höhere Aufstellhöhe ist Rücksprache mit Weishaupt erforderlich.

3.1.3 Leistung



- ① Durchfluss [l/h]
- ② Restförderhöhe [mbar]
- ③ Leistung Pumpe (Stufe 1 bis 7)

3.1.4 Betriebsdruck

Betriebsdruck | max 10 bar

3.1.5 Betriebstemperatur

Trinkwasser | max 95 °C

4 Montage

4 Montage

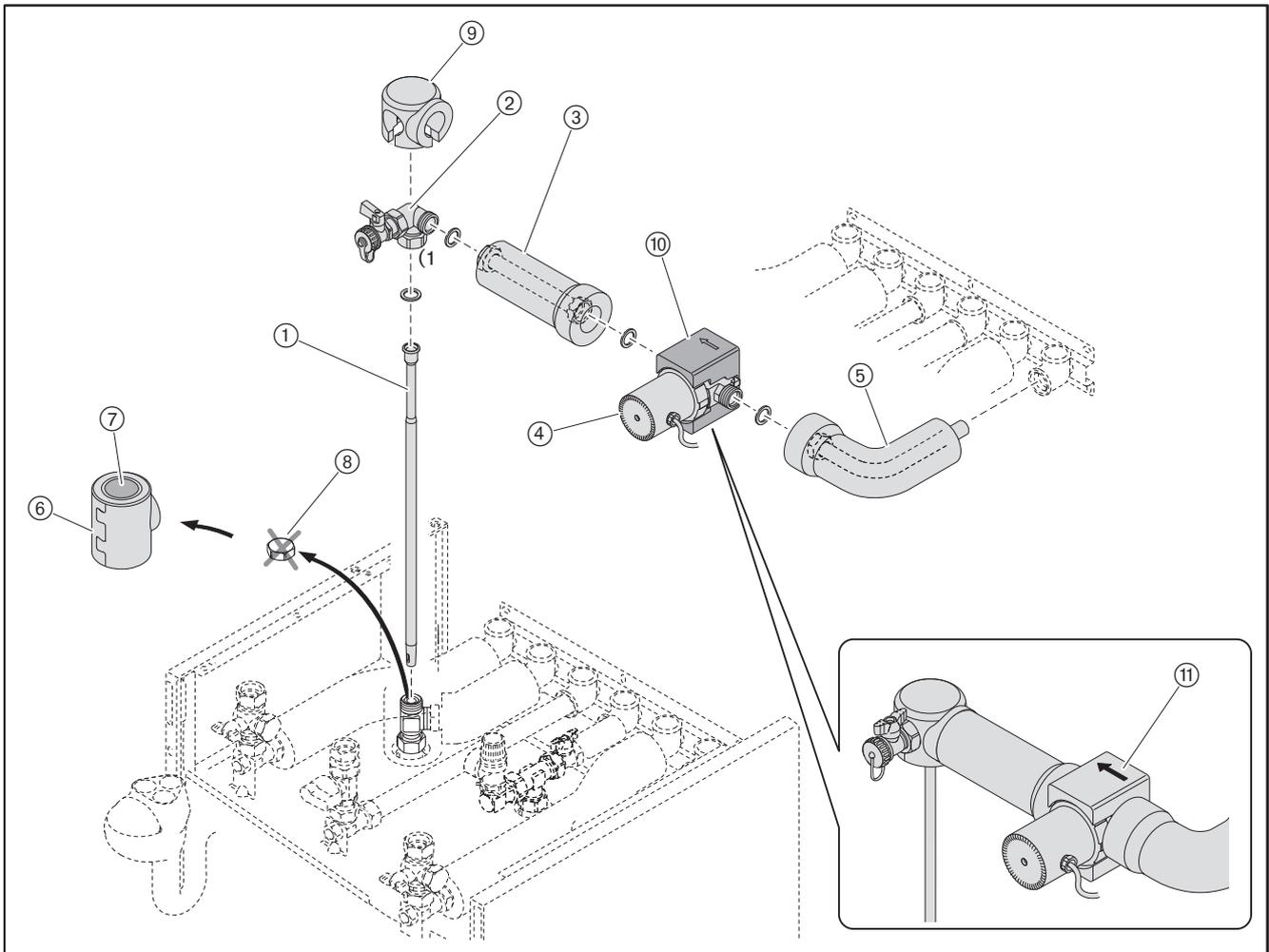


Die Hydraulikgruppe muss mechanisch spannungsfrei montiert werden.

Zirkulationsgruppe WHI circu 15-3-b (hinten)

Einbaurichtung ⁽¹¹⁾ der Zirkulationspumpe beachten.

- ▶ Wärmedämmung ⁽⁶⁾ und Abschlusskappe ⁽⁸⁾ entfernen.
- ▶ Zirkulationsgruppe in der Reihenfolge ⁽¹⁾ bis ⁽⁵⁾ montieren, dabei Dichtungen einsetzen.
- ▶ Wärmedämmung ⁽⁶⁾ montieren, dabei Deckel ⁽⁷⁾ ausschneiden.
- ▶ Wärmedämmung ⁽⁹⁾ und ⁽¹⁰⁾ montieren.

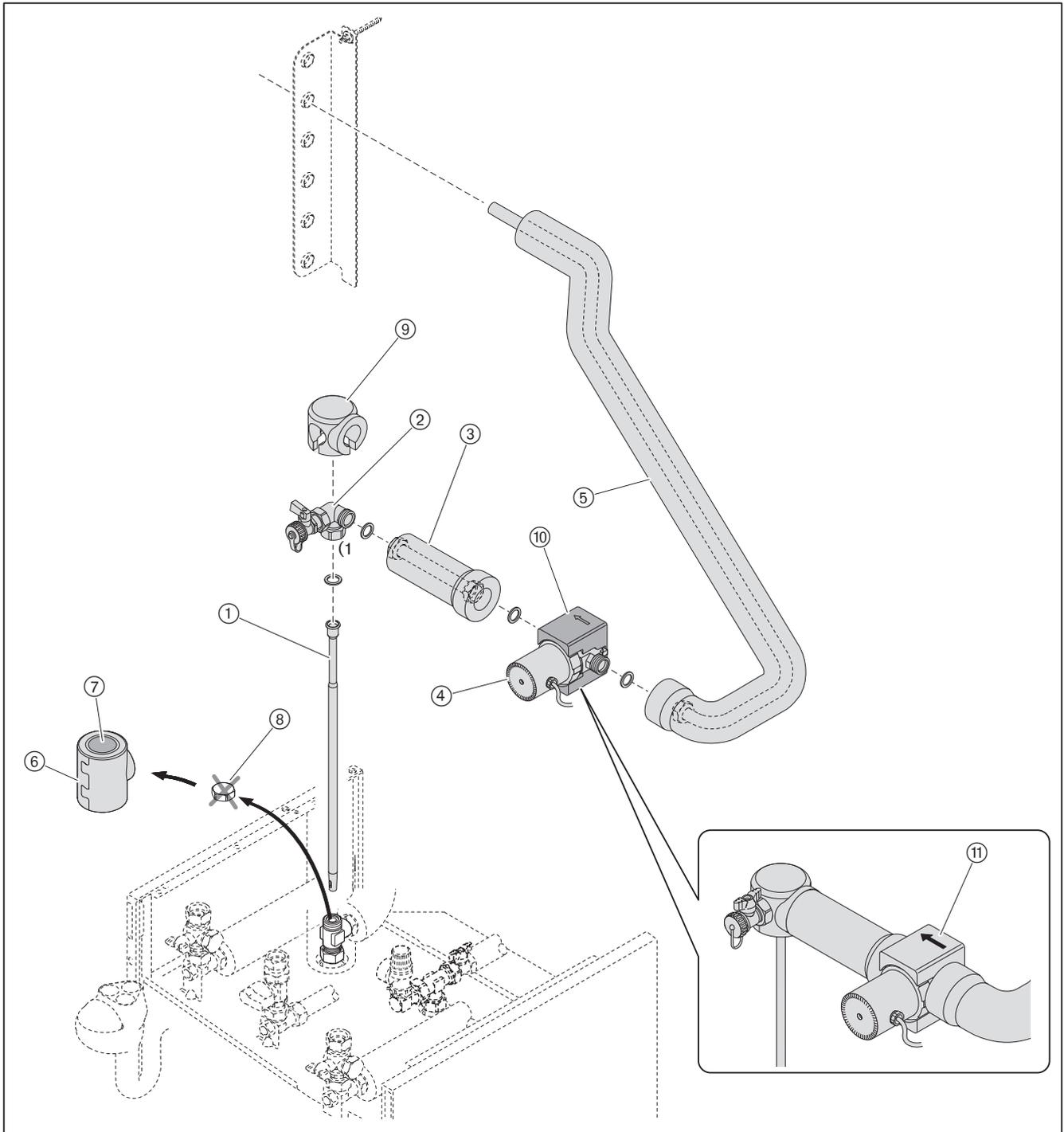


⁽¹¹⁾ Winkel mit integriertem Rückflussverhinderer

Zirkulationsgruppe WHI circu 15-3-I (links)

Einbaurichtung ¹¹ der Zirkulationspumpe beachten.

- ▶ Wärmedämmung ⁶ und Abschlusskappe ⁸ entfernen.
- ▶ Zirkulationsgruppe in der Reihenfolge ¹ bis ⁵ montieren, dabei Dichtungen einsetzen.
- ▶ Wärmedämmung ⁶ montieren, dabei Deckel ⁷ ausschneiden.
- ▶ Wärmedämmung ⁹ und ¹⁰ montieren.

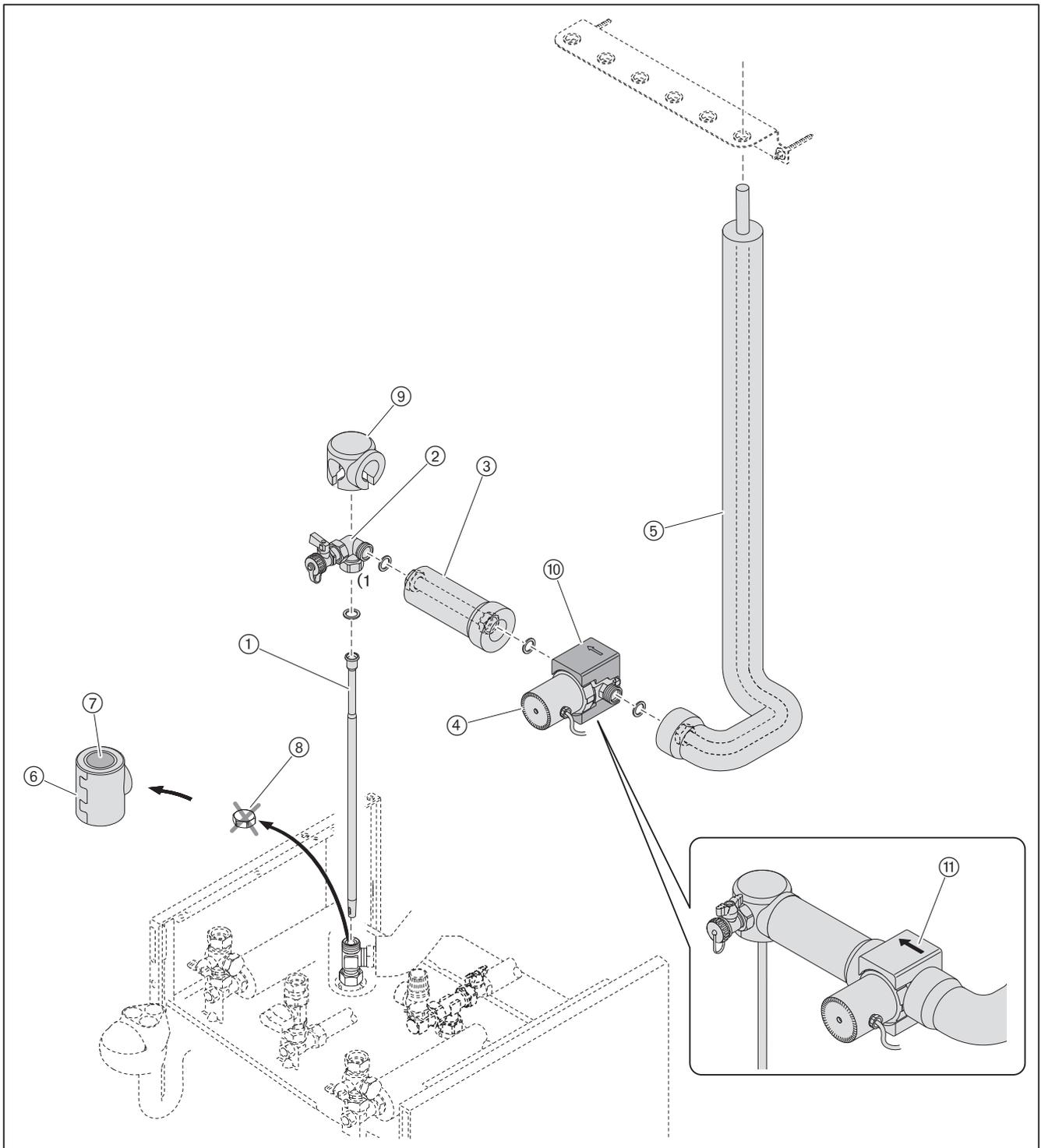


¹¹ Winkel mit integriertem Rückflussverhinderer

Zirkulationsgruppe WHI circu 15-3-t (oben)

Einbaurichtung ⑾ der Zirkulationspumpe beachten.

- ▶ Wärmedämmung ⑥ und Abschlusskappe ⑧ entfernen.
- ▶ Zirkulationsgruppe in der Reihenfolge ① bis ⑤ montieren, dabei Dichtungen einsetzen.
- ▶ Wärmedämmung ⑥ montieren, dabei Deckel ⑦ ausschneiden.
- ▶ Wärmedämmung ⑨ und ⑩ montieren.



⁽¹⁾ Winkel mit integriertem Rückflussverhinderer

5 Installation

5 Installation

5.1 Elektroanschluss



Lebensgefahr durch Stromschlag

Arbeiten unter Spannung kann zu Stromschlag führen.

- ▶ Vor Beginn der Arbeiten, Gerät von der Spannungsversorgung trennen.
 - ▶ Gegen unerwartetes Wiedereinschalten sichern.
-

Der Elektroanschluss darf nur von elektrotechnisch ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Dabei die örtlichen Vorschriften beachten.

- ▶ Spannungsversorgung der Pumpe an der Regelung anschließen.

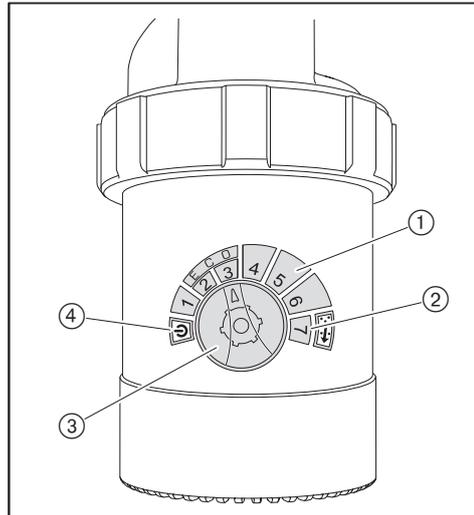
6 Bedienung

Pumpe ecocirc PRO 13-3/940 BP96



Verbrennungsgefahr durch heiße Bauteile
Heiße Bauteile können zu Verbrennungen führen.

- ▶ Bauteile auskühlen lassen.



- ① Einstellbereich
- ② Entlüften
- ③ Drehknopf mit LED-Anzeige
- ④ AUS

Anzeigemodus

Im Anzeigemodus zeigt die LED-Anzeige entweder den Betriebsstatus oder den Fehlercode an.

Betriebsstatus

LED-Anzeige	Blinksignal	Betriebsstatus
leuchtet	–	Pumpe ist betriebsbereit
blinkt	lang, aus, lang	Pumpe wird entlüftet
	kurz, aus, kurz	Pumpe läuft auf Standby

7 Inbetriebnahme

7 Inbetriebnahme

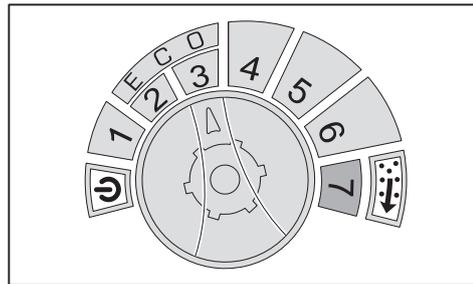


Zirkulationspumpe blockiert durch Trockenlauf

Pumpe kann beschädigt werden.

- ▶ Vor der Inbetriebnahme Anlage mit Wasser füllen, spülen und entlüften.

- ▶ Anlage mit Wasser füllen und spülen.
- ▶ Drehknopf auf Stufe 7 stellen.
- ✓ Nach 5 Sekunden beginnt das Entlüftungsprogramm.
- ✓ LED-Anzeige blinkt lang, aus, lang.
- ✓ Pumpe wird 10 Minuten lang entlüftet.



- ▶ Bei hörbarem Strömungsgeräusch Pumpe erneut entlüften:
 - Drehknopf kurz auf Stufe 3 und dann wieder auf Stufe 7 stellen – oder –
Spannungsversorgung unterbrechen und wiederherstellen.
- ▶ Gewünschte Leistungsstufe einstellen.

8 Fehlersuche

8.1 Fehler beheben

Bei einer Störung blinkt die LED-Anzeige grün. Ist der Fehler behoben, wechselt die Pumpe in den Betriebsmodus.

Die folgenden Fehler dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal behoben werden:

Fehlercode	Ursache	Behebung
1 x kurz, 1 x lang	Spannungsversorgung zu niedrig (nur Warnung, Pumpe läuft)	▶ Spannungsversorgung herstellen
3 x kurz, 1 x lang	Temperatur in der Pumpe > 105 °C (Leistung wird automatisch auf Minimalleistung reduziert. Wasserdurchfluss wird reduziert) Temperatur in der Pumpe > 125 °C (Pumpe stoppt und startet wieder automatisch bei 115 °C)	▶ Wasserdurchfluss prüfen. ▶ Funktion der Pumpe prüfen. ▶ Anlagendruck prüfen, ggf. nachfüllen. ▶ Pumpe entlüften [Kap. 7].
4 x kurz, 1 x lang	defekt durch Geschwindigkeitsrückwirkung	▶ Wasserdurchfluss prüfen.
5 x kurz, 1 x lang	Rotor blockiert	▶ Wasserdurchfluss prüfen. ▶ Ggf. Fremdkörper entfernen.

8 Fehlersuche

8.2 Betriebsprobleme

Die folgenden Fehler dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal behoben werden:

Beobachtung	Ursache	Behebung
Pumpe läuft nicht	nicht oder falsch angeschlossen	▶ Elektroanschluss prüfen.
	Pumpe zu heiß, Trockenlauf- und Überhitzungsschutz ständig aktiv	▶ Kugelhahn öffnen.
	Pumpe blockiert	▶ Fremdkörper entfernen.
Pumpe macht starke mechanische Geräusche	nicht ausreichend entlüftet	▶ Pumpe entlüften [Kap. 7].
	Fremdkörper in der Pumpe	▶ Fremdkörper entfernen.
	Lager defekt	▶ Motor austauschen.

9 Technische Unterlagen

9.1 Umrechnungstabelle Druckeinheit

Bar	Pascal			
	Pa	hPa	kPa	MPa
0,1 mbar	10	0,1	0,01	0,00001
1 mbar	100	1	0,1	0,0001
10 mbar	1 000	10	1	0,001
100 mbar	10 000	100	10	0,01
1 bar	100 000	1 000	100	0,1
10 bar	1 000 000	10 000	1 000	1

10 Notizen

10 Notizen

A		R	
Anzeige.....	14	Rückflussverhinderer.....	8, 9, 10, 11
Anzeigemodus.....	13	S	
Aufstellhöhe.....	6	Schutzart.....	6
Aufstellraum.....	5	Schutzausrüstung.....	5
B		Sicherheitsmaßnahmen.....	5
Bar.....	17	Spannungsversorgung.....	6
Betriebsdruck.....	7	Störung.....	15
Betriebsprobleme.....	16	Stufe.....	13
Betriebsstatus.....	13	T	
Betriebstemperatur.....	7	Temperatur.....	6, 15
Blinken.....	14	Transport.....	6
Blinksignal.....	13, 15	U	
D		Umgebungsbedingungen.....	6
Drehknopf.....	13	Umrechnungstabelle.....	17
Druckeinheit.....	17	W	
E		Wärmedämmung.....	8, 9, 10, 11
Einheit.....	17	Werkeinstellung.....	14
Einstellbereich.....	13		
Elektrische Daten.....	6		
Elektroanschluss.....	12		
Entlüften.....	14		
Entsorgung.....	5		
F			
Fehler.....	15, 16		
G			
Geräusch.....	14, 16		
Gewährleistung.....	4		
H			
Haftung.....	4		
L			
Lagerung.....	6		
Leistungsaufnahme.....	6		
Luftfeuchtigkeit.....	6		
M			
mbar.....	17		
Montage.....	8, 9, 10, 11		
N			
Netzspannung.....	6		
P			
Pa.....	17		
Pascal.....	17		
Persönliche Schutzausrüstung.....	5		
Problembehebung.....	16		
PSA.....	5		

Das komplette Programm: zuverlässige Technik und schneller, professioneller Service

	<p>W-Brenner bis 700 kW</p> <p>Die millionenfach bewährten Kompaktbrenner sind sparsam und zuverlässig. Als Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner beheizen sie Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Gewerbebetriebe.</p>	<p>Wandhängende Brennwertsysteme für Gas bis 800 kW</p> <p>Die wandhängenden Brennwertgeräte WTC-GW bestechen durch eine einfache Bedienung und einem Maximum an Effizienz. Sie eignen sich ideal für Ein- und Mehrfamilienhäuser – sowohl im Neubau als auch in der Modernisierung.</p>	
	<p>WM-Brenner monarch® und Industriebrenner bis 12.000 kW</p> <p>Die legendären Industriebrenner sind langlebig und vielseitig einsetzbar. Zahlreiche Ausführungsvarianten als Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner eignen sich für unterschiedlichste Wärmeanforderungen in verschiedensten Bereichen und Anwendungen.</p>	<p>Bodenstehende Brennwertkessel für Öl und Gas bis 1.200 kW</p> <p>Die bodenstehenden Brennwertkessel WTC-GB (bis 300 kW) und WTC-OB (bis 45 kW) sind effizient, schadstoffarm und vielseitig einsetzbar. Durch eine Kaskadierung von bis zu vier Gas-Brennwertkesseln können auch große Leistungen abgedeckt werden.</p>	
	<p>WKmono 80 Brenner bis 17.000 kW</p> <p>Die Brenner der Baureihe WKmono 80 sind die leistungsstärksten Monoblock-Brenner von Weishaupt. Sie sind als Öl-, Gas- oder Zweistoffbrenner lieferbar und vor allem für den harten Einsatz in der Industrie konzipiert.</p>	<p>Solarsysteme</p> <p>Die formschönen Flachkollektoren sind die ideale Ergänzung zu Weishaupt Heizsystemen. Sie eignen sich für die solare Trinkwassererwärmung sowie zur kombinierten Heizungsunterstützung. Mit den Varianten für Auf-, In- und Flachdachmontage kann die Sonnenenergie auf nahezu jedem Dach und in jeder Größenordnung genutzt werden.</p>	
	<p>WK-Brenner bis 32.000 kW</p> <p>Die Industriebrenner im Baukastensystem sind anpassungsfähig, robust und leistungstark. Auch im harten Industrieinsatz leisten diese Öl-, Gas- und Zweistoffbrenner zuverlässig ihre Arbeit.</p>	<p>Wassererwärmer/Energiespeicher</p> <p>Das vielfältige Programm an Trinkwasser- und Energiespeichern für verschiedene Wärmequellen umfasst Speichervolumen von 70 bis 3.000 Liter. Um die Speicherverluste zu minimieren stehen die Trinkwasserspeicher von 140 bis 500 Liter mit einer hocheffizienten Dämmung mittels Vakuum-Isolations-Paneelen zur Verfügung.</p>	
	<p>MSR-Technik/Gebäudeautomation von Neuberger</p> <p>Vom Schaltschrank bis zu kompletten Gebäudeautomationslösungen – bei Weishaupt finden Sie das gesamte Spektrum moderner MSR-Technik. Zukunftsorientiert, wirtschaftlich und flexibel.</p>	<p>Wärmepumpen bis 180 kW (Einzelgerät)</p> <p>Das Wärmepumpenprogramm bietet Lösungen für die Nutzung von Wärme aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser. Manche Systeme eignen sich auch zur Kühlung von Gebäuden. Durch Kaskadierung lässt sich die Leistung nahezu unbegrenzt steigern.</p>	
	<p>Service</p> <p>Weishaupt Kunden können sich darauf verlassen, dass Spezialwissen und -werkzeug immer zur Verfügung stehen, wenn man sie braucht. Unsere Servicetechniker sind universell ausgebildet und kennen jedes Produkt ganz genau, vom Brenner bis zur Wärmepumpe, vom Brennwertgerät bis zum Solarkollektor.</p>	<p>Erdsondenbohrungen</p> <p>Mit der Tochtergesellschaft BauGrund Süd bietet Weishaupt auch Erdsonden- und Brunnenbohrungen an. Mit einer Erfahrung von mehr als 17.000 Anlagen und weit über 3,2 Millionen Bohrmeter bietet BauGrund Süd ein umfassendes Dienstleistungsprogramm an.</p>	